

südtirol hilft
L'ALTO ADIGE AIUTA, SÜDTIROL DĚIDA



Sozialbilanz

01.04.2023- 31.03.2024



INHALTSVERZEICHNIS

GEDANKEN DES PRÄSIDENTEN

1) METHODIK

2) ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DIE KÖRPERSCHAFT

2.1 Identität der Organisation.....	5-6
2.2 Geschichte.....	6
2.3 Eckdaten der Organisation zum 31.03.2024.....	6-8
2.4 Zweck und Ziel.....	8
2.5 Verbindung zu Hilfsorganisationen als Mitglieder zu Hilfsorganisationen, Unternehmen und Körperschaften als Partner.....	8
2.6 Kontext in dem der Verein wirkt.....	9

3) STRUKTUR, GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERWALTUNG

3.1 Die Mitgliederversammlung.....	9-10
3.2 Mitglieder, Gründungsmitglieder und Ehrenmitglieder (ehrenamtlich)	10
3.3 Der Vorstand (ehrenamtlich).....	11
3.4 Der Präsident (ehrenamtlich)	11
3.5 Das Kontrollorgan (ehrenamtlich).....	12
3.6 Stakeholder.....	12
3.7 Mitarbeiter/Innen und Freiwillige.....	12-13
3.8 Spender und Gönner.....	13

4) PERSONEN, DIE FÜR DIE KÖRPERSCHAFT WIRKEN.....13-16

5) ZIELSETZUNGEN UND AKTIVITÄTEN

5.1 Behandelte Notfälle und Hilfsgesuche Auszahlung der UnterstützungsmaßnahmenEntwicklung der Unterstützungsmaßnahmen.....	17-18
5.2 Hilfsprojekte.....	19
5.3 Spenderbetreuung.....	19
5.4 Öffentliche Spendensammlungen.....	19-23
5.5 Sensibilisierung- und Öffentlichkeitsarbeit im Allgemeinen.....	23
5.6 Öffentliche Spendenübergaben.....	24

6) WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LAGE

6.1 Erträge aus Tätigkeiten von allgemeinem Interesse.....	25-26
6.2 Aufwendungen aus Tätigkeiten von allgemeinem Interesse.....	26
6.2 Erträge-Aufwendungen von weiteren Tätigkeiten.....	27

7) ANDERE INFORMATIONEN.....27

8) DANKE28

9) ÜBERWACHUNG DURCH DAS KONTROLLORGAN29

10) PRESSESPIEGEL.....30-34



GEDANKEN DES PRÄSIDENTEN



Wahre Freunde erkennt man daran, dass sie auch noch zu einem stehen, wenn es nicht so gut geht. Ein solcher Freund will „Südtirol hilft“ sein, ein Freund, der nicht wegschaut, wenn jemand in Not ist, sondern hinschaut und hilft.

Vor nunmehr 17 Jahren wurde „Südtirol hilft“ gegründet und ich hätte nie zu hoffen gewagt, dass sich der Verein so gut entwickelt. Wenn man über 1.000 Familien und Einzelpersonen in einem einzigen Jahr helfen kann, Menschen, die

aus eigener Kraft eine schwierige Situation nicht mehr stemmen können, unterstützen kann, dann muss man froh sein, dass der anfängliche Gedanke auf so fruchtbaren Boden gefallen ist.

Der Dank gebührt dabei vor allem den unzähligen Spenderinnen und Spendern, die „Südtirol hilft“ erst zu dem machen, was es ist. Es ist für uns eine große Ehre, dass uns so viel Vertrauen entgegengebracht wird, dass uns so viel Geld anvertraut wird. Ich kann an dieser Stelle versichern, dass wie alle von „Südtirol hilft“ alles tun werden, um auch in Zukunft dieses Vertrauen zu verdienen.

Wir wollen aber auch nicht für uns allein sein und tun dies auch nicht. Wir konnten in den vergangenen Jahren eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit zahlreichen anderen Hilfsorganisationen im Land aufbauen und arbeiten aktiv mit ihnen zusammen. Es ist ein einmaliges Netz entstanden, das dort aufgespannt werden kann, wo die öffentliche Hand aus den unterschiedlichsten Gründen nicht helfen kann.

Natürlich hat die Arbeit im Laufe der Jahre zugenommen. Wir haben aber immer mehr Menschen, die mithelfen und wir können auch erleben, dass unser Bemühen einen Sinn hat, Hilfe für Menschen in Not bedeutet und, dass es „Südtirol hilft“ braucht.

1) METHODIK

Die Sozialbilanz

Diese Sozialbilanz bildet ein Instrument, um über die Verantwortlichkeiten, das Verhalten und die sozialen und wirtschaftlichen Ergebnisse der Aktivitäten von „SÜDTIROL HILFT EO“ zu berichten. Sie wurde erstellt, um allen Interessengruppen und verschiedenen Gesprächspartnern strukturierte Informationen zu bieten, einen Einblick in die Tätigkeiten Entscheidungen und Einsatz von Ressourcen zu geben.

„SÜDTIROL HILFT EO“ ist laut Statut im Sinne des Art. 14 der gesetzgebenden Verordnung Nr.117 vom 03.07.2017 und im Rahmen der Reform des dritten Sektors verpflichtet die Sozialbilanz zu erstellen und zu veröffentlichen, wobei der Verein die Sozialbilanz als grundlegenden Prozess für die strategische, organisatorische und kommunikative Dimension der gesamten Organisation betrachtet. Die Sozialbilanz bezieht sich auf Aktivitäten und Leistungen, die im Zeitraum 01.04.2022 bis 31.03.2023 geplant und umgesetzt wurden. Die Struktur des Dokuments orientiert sich an den Leitlinien für die Erstellung des Sozialberichts von Einrichtungen des Dritten Sektors, die vom Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik am 4. Juli 2019 herausgegeben wurde, mit einem Fokus auf folgende Merkmale: Relevanz, Vollständigkeit, Transparenz, Neutralität, Periodizität, Vergleichbarkeit, Klarheit, Wahrhaftigkeit, Überprüfbarkeit, Zuverlässigkeit und Unabhängigkeit gegenüber Dritten.

Das Dokument ist in 10 Kapitel gegliedert:

1. Methodik für die Erstellung der Sozialbilanz
2. Allgemeine Informationen über die Körperschaft
3. Struktur, Geschäftsführung und Verwaltung
4. Personen, die für die Körperschaft wirken
5. Zielsetzung und Aktivitäten
6. Wirtschaftliche und finanzielle Lage
7. Andere Informationen
8. Überwachung durch das Kontrollorgan
9. Danke
10. Pressespiegel

Als Hilfsorganisation zählt es zu den Kernaufgaben, laufend über Tätigkeit und über Hilfsmaßnahmen zu berichten. Notsituationen von Personen in schwierigen Notlagen aufzuzeigen und zu vermitteln.

Dieses Dokument wurde vom Vorstand und in Zusammenarbeit von Freiwilligen erstellt.

Transparenz: Der Verein verfolgt das Ziel, anhand der Informationen in der Sozialbilanz über die gesamte Arbeit der Körperschaft des Dritten Sektors Rechenschaft zu legen.

Wahrhaftigkeit: Die über die Kommunikationsmittel verbreiteten Informationen sind wahrheitsgetreu.

Die Sozialbilanz wird auf der Webseite von „SÜDTIROL HILFT EO“ - www.suedtirolhilft.org veröffentlicht, sowie in das Nationale Einheitsregister „RUNTS“ hinterlegt.

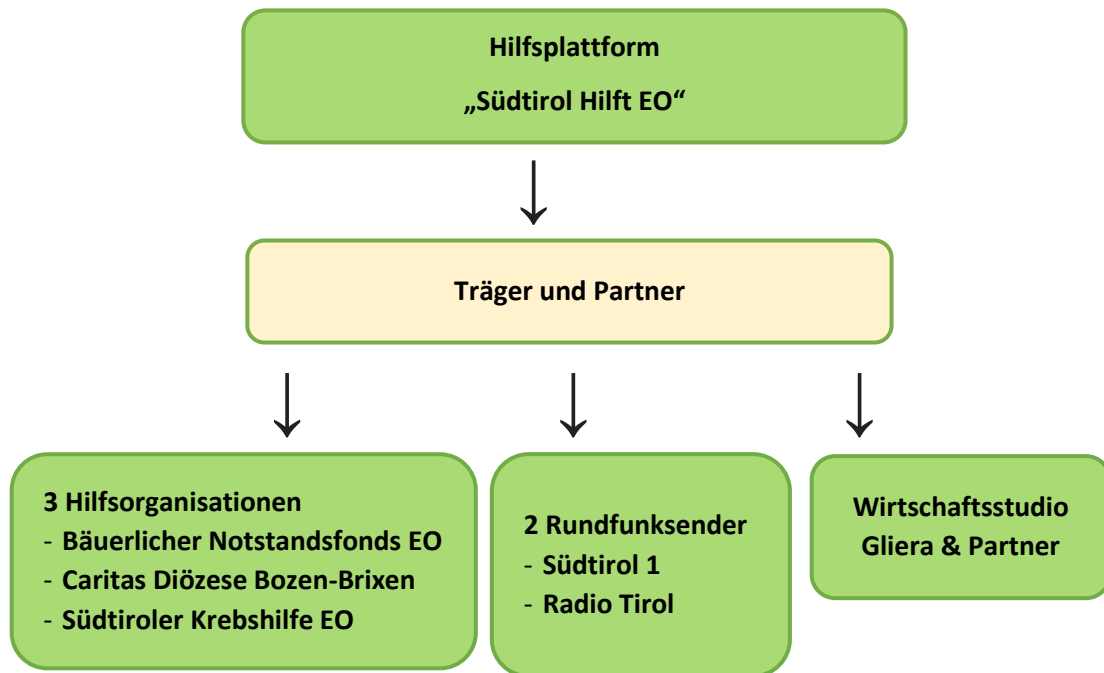
2) ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DIE KÖRPERSCHAFT

2.1 Identität der Organisation



„Südtirol Hilft“	Der Verein trägt den Namen „Südtirol Hilft EO“ und ist eine nicht gewinnorientierte, gemeinnützige, ehrenamtliche Organisation
Rechtssitz Rechtsform und	„SÜDTIROL HILFT EO“ Verdiplaz Nr.43 - 39100 Bozen Tel. 0471 443030 – Grüne Nummer 800832890 E-Mail: info@suedtirol.hilft.org – Webseite: www.suedtirolhilft.org PEC: suedtirolhilft@pec.it SteueridentifikationsNr. und USt-Id.Nr.: 02518600214 Körperschaft des Dritten Sektors
Eintragungen und Anerkennungen	Der Verein ist: - mit Dekret Nr.253/1.1 vom 27.11.2006 in das Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen eingetragen; - seit 29.04.2021 mit Dekret des Landeshauptmannes Nr.7925 als juristische Person des Privatrechts im Sinne von Art. 1 des DPR Nr. 361/2000 anerkannt und im Landesregister der juristischen Personen unter Nr.740 eingetragen. - seit 7.11.2022 als ehrenamtliche Organisation von Amts wegen in das Nationale Einheitsregister „RUNTS“ gemäß Art. 31 des Ministerialdekretes Nr.106/2020 eingetragen. - Einheitsregister des Dritten Sektors: A, Sektion: A. - Dotationsfonds Euro 5.500
Satzung	"Südtirol hilft EO" hat wie jeder Verein ein Statut. Darin sind die Ziele und die Regeln festgelegt. Gerade bei einem Hilfsverein ist es wichtig, dass alles in absoluter Transparenz und klar ersichtlich abläuft. Nur so können die Spender das Vertrauen haben, das eine Hilfsorganisation auch haben muss, um erfolgreich zu sein. Alle Rechte, Pflichten, Tätigkeiten und Daten sind in der Urkunde und Satzung vom 30.07.2020, Urkunde Nr.17388, Sammlung Nr.13386 geregelt. Der Verein hat unbegrenzte Dauer und kann nur mit Beschluss der außerordentlichen Mitgliederversammlung aufgelöst werden.
Allgemeine Informationen	Rechtsform: Körperschaft des Dritten Sektors. Qualifikation im Sinne des Kodes des Dritten Sektors: ODV. Besitz der Rechtspersönlichkeit. Der Verein hat keine Zweigstellen. Die Vereinstätigkeit erstreckt sich auf ganz Südtirol und fußt ausschließlich auf die Tätigkeit von vielen Freiwilligen, die ihre eigenen Strukturen zur Verfügung stellen.

Die Organisation



Die drei obgenannten Hilfsorganisationen haben jeweils aus den eigenen Reihen einen Vertreter ernannt:

- Leopold Kager für den Bäuerlichen Notstandsfonds EO
- Beatrix Mairhofer für die Caritas Diözese Bozen-Brixen
- Marcus Unterkircher für die Südtiroler Krebshilfe

Das Wirtschaftsbüro Glieria und Partner hat kostenlos die Bilanzführung und die Beratung in allen wirtschaftlichen Fragen übernommen.

2.2 Geschichte

Gründung: Am **26.09.2006** erfolgte die Gründung des Vereins „SÜDTIROL HILFT EO“. Sieben Privatpersonen war es ein Anliegen, in Südtirol eine Hilfsplattform aufzubauen.

Gründungsmitglieder: Heiner Feuer, Heiner Schweigkofler, Marcus Unterkircher, Martin Pfeifhofer, Peter Glieria, Dieter Plaschke und Leopold Kager.

Sie vertreten: drei Hilfsorganisationen, zwei Rundfunksender, ein Wirtschaftsstudio.

2.3 Eckdaten der Organisation zum 31.03.2024

Das Ehrenamt ist ein wertvoller Beitrag zur Gesellschaft, der auf Freiwilligkeit und persönlicher Initiative beruht. Es zeigt, wie Menschen durch ihre Taten und Zeit anderen helfen und Gemeinschaften stärken können.

Alle, in diesem Dokument erwähnten Personen und Partner, sind Freiwillige und arbeiten ehrenamtlich mit.

Die Mitglieder der Organisation

Aus dem Mitgliederregister resultieren:

- 11 Mitglieder als physische Personen
- 3 Mitglieder als Hilfsorganisationen
- 1 Ehrenmitglied

Kurzbericht unter Punkt 3.2

Der Vorstand der Organisation

Im Vorstand arbeiten ehrenamtlich 8 Personen:

Heiner Feuer (Präsident)
Leopold Kager (Präsident-Stellvertreter)
Marcus Unterkircher
Heiner Schweigkofler
Dieter Plaschke
Beatrix Mairhofer
Martin Pfeifhofer
Horst Pichler

Kurzbericht unter Punkt 3.3

Verwaltung und Beschlussfassung

Im Geschäftsjahr abgehaltene Mitgliederversammlungen	1
Prozentuale Teilnehmerzahl im Vergleich zu den Berechtigten	92 %
Im Geschäftsjahr abgehaltene Vorstandssitzungen (Verwaltungsorgan)	3
Anwesenheit der Berechtigten	100 %
Im Geschäftsjahr erfolgte Rundbeschlüsse	3
Teilnahme an der Abstimmung	100 %

Mitarbeiter/Innen und Freiwillige

Der Verein beschäftigt keine Mitarbeiter/Innen

Beschreibung	Gesamt	Männer	Frauen
Mitglieder (ges. Vertreter), Ehrenmitglied	12	10	2
davon Gründungsmitglieder	7	7	0
Hilfsorganisationen	3	0	0
Vorstand	8	7	1
Kontrollorgan	1	1	0
Freiwillige im Register erfasst		23	21

Ehrenamtliche Zeit der erfassten 41 Ehrenamtlichen und Freiwilligen	1.957
---	--------------

Kurzbericht unter Punkt 3.7

Geldmittelbeschaffung, 5 Promille und Geldmittelverwendung

Spendeneinnahmen
1.385.577 Euro
über Private, Projekte, Aktionen

5 Promille
137.974 Euro

Unterstützungsbeihilfen
1.521.073 Euro

an 1.315 Familien und Personen
über 17 Hilfsorganisationen ausbezahlt

Kurzberichte ab Punkt 5.1

2.4 Zweck und Ziel (laut Satzungen)

„SÜDTIROL HILFT EO“ hat laut Satzung den Zweck, in Not geratene Familien und benachteiligte Personen beratend, begleitend und/oder finanziell zu unterstützen, um die Notsituation zu überwinden.

Ziel des Vereins ist die materielle und seelische Unterstützung von Menschen in Not und von benachteiligten Personen in Südtirol.

Hauptschwerpunkt ist dabei die Durchführung von Spendenaktionen, insbesondere in der Vorweihnachtszeit unter der Marke „SÜDTIROL HILFT EO“. Weitere Spendenaktionen können immer dann organisiert werden, wenn der Vorstand einen Grund dafür sieht. Dabei kann der Name „SÜDTIROL HILFT EO“ oder auch ein anderer verwendet werden.

Die Einnahmen aus der Tätigkeit sind für die Unterstützung von in Not geratenen Menschen und von benachteiligten Personen vorwiegend in Südtirol zweckbestimmt. Dafür wird die Zusammenarbeit mit Gemeinnützige Organisationen angestrebt, welche benachteiligten Menschen helfen.

Der Vorstand kann Spendenaktionen bzw. Hilfsprojekte auch gemeinsam mit anderen Körperschaften organisieren bzw. sich daran beteiligen.

Die Umsetzung des Vereinszieles wird durch Einbindung der Südtiroler Medien unterstützt.

2.5 Verbindung zu Hilfsorganisationen (Gründungsmitglieder und Träger)

Hilfsorganisationen, Unternehmen und Körperschaften als Partner

Drei Hilfsorganisationen (Gründungsmitglieder und Träger)

Vertrag: Die Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen baut auf einen Vertrag auf, welche die Zusammenarbeit zwischen dem Verein „SÜDTIROL HILFT EO“ und den Hilfsorganisationen als Gründungsmitglieder/Träger sowie als Partner, für die Verwendung der vom Verein gesammelten Spendengelder regelt.

Genannte Hilfsorganisationen sind im Laufe der Zusammenarbeit gewillt, hierfür ihre Struktur und Erfahrung zur Verfügung zu stellen. Dies gilt insbesondere für die Abwicklung der Anträge um Unterstützung und die Behandlung der einzelnen Fälle, aber auch für die Realisierung von gemeinsamen Projekten.

Hierzu ist zu erwähnen, dass insbesondere Mitarbeiter/Innen der Hilfsorganisation Caritas Diözese Bozen-Brixen bei der Abwicklung von Verwaltungstätigkeiten mithelfen.

Weitere Hilfsorganisationen in Südtirol als Partner

Das Spendenaufkommen ist im Laufe der Jahre angestiegen, weshalb eine Zusammenarbeit mit weiteren Hilfsorganisationen in Südtirol als

Partner aufgebaut wurde, siehe Punkt 4 - Personen, die für die Körperschaft wirken.

Auch der „Südtirol-Bezug“ wird im Rahmen einer Vertragsklausel, gemeinsam mit der Mission, dem Spenderprofil, den Zielen und der Vorgangsweise bei der Ausübung der Tätigkeit vorgesehen.

Der Vertrag sieht präzise Richtlinien und Prozeduren für die Unterstützung von einzelnen Notfällen vor, wie die Prüfung der einzelnen Fälle durch die Hilfsorganisation sowie durch den Vorstand von „SÜDTIROL HILFT EO“, die Nachverfolgbarkeit der einzelnen Mittel, die Auszahlung der Mittel ohne Abzug von Verwaltungskosten, wie auch die vertrauliche Behandlung von personenbezogenen Daten.

Unternehmen und Körperschaften als Partner

Der ehrenamtlich tätige Vorstand von „SÜDTIROL HILFT EO“ kooperiert mit verschiedensten Unternehmen und Körperschaften. Sämtliche Geschäfte werden grundsätzlich entweder unentgeltlich, als Weiterbelastung von Kosten oder zu stark reduzierten Preisen abgeschlossen.

2.6 Kontext, in dem der Verein wirkt

Arm zu sein heißt zunächst in einem relevanten Ausmaß weniger Geld zu haben als andere in der gleichen Umgebung. Weiters bezeichnet Armut den Mangel an lebenswichtigen Gütern (Essen, Wohnung, Kleidung usw.). Dadurch sind von Armut betroffene Menschen in ihrem täglichen Leben eingeschränkt und benachteiligt. Das kann sich nachteilig auf die Gesundheit, das Selbstbewusstsein, die sozialen Kontakte und die Bildungs- und Erwerbschancen auswirken.

Armut ist ein gesellschaftliches Phänomen mit vielen traurigen, oft verborgenen Gesichtern. Es entzieht sich deshalb einer eindeutigen Messung. Auch in Südtirol steigt die Anzahl von bedürftigen Menschen immer weiter an.

Finanz- und Wirtschaftskrisen, Pandemien, Arbeitslosigkeit, prekäre Beschäftigungen, Krankheit oder Invalidität sowie Problemlagen im sozialen Umfeld, getrennte bzw. geschiedene

Personen, junge Menschen auf erstmaliger Arbeitssuche, Familien mit vielen Kindern, Alleinerziehende, Haushalte mit geringer Erwerbstätigkeit, Bezieher/Innen geringer Renten, aber auch Menschen mit Migrationshintergrund tun sich ohne soziale Transfers schwer, die steigenden Lebenshaltungskosten zu bestreiten.

Armut mit all ihren schwierigen und oft verdeckten Erscheinungsformen geht uns alle an. Bedürftigen Menschen zu helfen und Notsituationen zu bewältigen, kann nur gemeinschaftlich zwischen der öffentlichen Hand (Land Südtirol, Bezirksgemeinschaften und Gemeinden), sowie der der Bevölkerung, Hilfsorganisationen, Firmen und Privatpersonen gelingen.

„SÜDTIROL HILFT EO“ ist Teil des sozialen Netzwerks. Durch die gezielte Mittelbeschaffung und Mittelverteilung an Organisationen, welche daran arbeiten, Menschen in Notlagen zu betreuen und zu unterstützen, ist der Verein imstande direkt und indirekt Armut und soziale Ausgrenzung zu bekämpfen.

3) STRUKTUR, GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERWALTUNG

Die Organe sind unterteilt in:

- Mitgliederversammlung
- Vorstand
- Präsident/Obmann
- Kontrollorgan

3.1 Die Mitgliederversammlung (MV)

Die MV ist das oberste Organ des Vereins, wird in ordentlicher und außerordentlicher Sitzung vom Vorstand festgelegt und vom Präsidenten mindestens acht Tage vor dem Datum der MV einberufen, mit Bekanntgabe des Ortes, des Datums, der Uhrzeit und der ersten und zweiten Einberufung sowie Tagesordnung.

Alle Mitglieder (MG) haben das Recht, an der ordentlichen und außerordentlichen MV teilzunehmen, sofern sie mit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages in Ordnung sind. Jedes MG verfügt über ein Stimmrecht.

Die MV muss mindestens einmal im Jahr zur Genehmigung des Jahresabschlusses einberufen werden.

Im vergangenen Jahr wurde die Einladung durch den Präsidenten Heiner Feuer an alle Mitglieder bzw. jeweiligen Verantwortlichen der Mitgliederorganisationen zugestellt. Termin: Donnerstag, 15.06.2023 um 17 Uhr, Sitzungssaal Kellerei Bozen.

Anschließend an die Mitgliederversammlung wurden Partner, Mitwirkende und Freiwillige zu einer gemeinsamen Abschlussfeier eingeladen. Es wurden die Hilfs- und Unterstützungsprojekte angesprochen, über die Tätigkeit berichtet sowie an die vielfältigen Spendensammlungen erinnert.

Allen die dazu beigetragen haben wurde gedankt.

Die MV ist weiters zuständig für:

- Die Wahl und Abwahl der Mitglieder der Vereinsorgane; die Wahl der Form des Kontrollorgans, sowie die Wahl und Abwahl der MG des Kontrollorgans;
- Genehmigung der Jahresabschlussrechnung-Bilanz, der Geschäftsordnung und der Durchführungsbestimmungen;
- Festlegung bzw. Entscheidung allgemeiner Richtlinien für das Tätigkeitsjahr, über weitere Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich in die Zuständigkeit anderer Vereinsorgane fallen bzw. gemäß Gesetz und Statut geregelt sind;
- Beschlussfassung zur Verantwortung der MG der Vereinsorgane und Ausübung der Haftungsklage.



Die „Sostroi nint“-Ramme ist eine große Gemeinschaft – Im Bild das Foto, das bei der Abschlussfeier auf der Dachterrasse der Kellerei Bozen gemacht wurde; vorne Mitte stehend (von links): „Sostroi nint“-Präsident Hei Feuer, Celina von Mannstein (Spezialbrauerei Forst) und „Sostroi nint“-Vizepräsident Leopold Käfer. Ganz links Kellerei-Obermann Philipp Pfatner (3.v.l.) und Kellereimeister Siegfried Fluppi (4.v.l.).

Mit 1,3 Mio. Euro in 1051 Härtefällen geholfen

3.2 Mitglieder, Gründungsmitglieder und Ehrenmitglieder

Wie in Punkt 2.3 - Eckdaten der Organisation - angeführt, resultieren aus dem Mitgliederregister insgesamt:

11–Mitglieder als physische Personen, 3 Hilfsorganisationen und 1 Ehrenmitglied.

Davon üben acht Personen (Präsident und Vorstand) eine kontinuierliche und ehrenamtliche Tätigkeit aus.

Heiner Feuer
Heiner Schweigkofler
Martin Pfeifhofer (Vorstand)
Dr. Peter Glier (Kontrollorgan)
Dr. Dieter Plaschke (Vorstand)
Leopold Kager (Vorstand)
Beatrix Mairhofer (Vorstand)
Marcus Unterkircher (Vorstand)
Horst Pichler (Vorstand)
Christine Rabanser
Daniel Winkler
Caritas Diözese Bozen-Brixen mit Sitz in Bozen, Talfergasse 4, Steuernummer 80003290212
Bäuerlicher Notstandsfonds EO mit Sitz in Bozen, Schlachthofstraße 4/D, Steuernummer 94025800213
Südtiroler Krebshilfe EO mit Sitz in Bozen, Dreieinigengasse 1, Steuernummer 94004360213
Luis Durnwalder (Ehrenmitglied)

Die Mitgliederstruktur ist zweckmäßig und angemessen, da sie die Zusammenarbeit mit den Medien einerseits und mit den Hilfsorganisationen andererseits widerspiegelt.

Luis Durnwalder, der bei der Gründung als Schirmherr fungierte, wurde aufgrund dieser langjährigen Verdienste für den Verein, zum Ehrenmitglied ernannt.

3.3 Der Vorstand

Der Vorstand ist das vollziehende Organ des Vereins, wird von der Mitgliederversammlung aus den Reihen der Mitglieder gewählt und verwaltet den Verein „SÜDTIROL HILFT EO“. Zuständigkeit des Vorstandes ist zudem die Wahl des Präsidenten und dessen Stellvertreters, die in geheimer Wahl und mit Stimmenmehrheit in der ersten Sitzung nach der MV-Wahl erfolgt. Die Vorstandsmitglieder dürfen nicht gleichzeitig Rechnungsprüfer sein.

Das Amt des Vorstandsmitgliedes ist ehrenamtlich und dauert drei Jahre. Es gibt keine Mandatsbeschränkung.

Die Partnerorganisationen Bäuerlicher Notstandsfonds, Caritas Diözese Bozen-Brixen und Südtiroler Krebshilfe haben jeweils aus den eigenen Reihen einen Vertreter ernannt, die jeweils im Vorstand vertreten sind:

Leopold Kager (Bäuerlicher Notstandsfonds EO), Beatrix Mairhofer (Caritas Diözese Bozen-Brixen) und Marcus Unterkircher (Südtiroler Krebshilfe EO).

3.4 Der Präsident

Der Präsident ist der gesetzliche Vertreter des Vereins „SÜDTIROL HILFT EO“ und vertritt diesen Dritten gegenüber auch vor Gericht. Im Falle seiner Abwesenheit oder Verhinderung wird er durch den Vizepräsidenten in all seinen Funktionen und Aufgaben vertreten.

Präsident des Vereins ist Heiner Feuer, Leopold Kager sein Stellvertreter.

Der Präsident hat an Vorstandssitzungen, internen Besprechungen und Entscheidungen, sowie an zahlreichen Treffen mit Spendern, Gönnern, Vorstellung von Spendenprojekten und deren Umsetzung teilgenommen.

3.5 Das Kontrollorgan

Bis zu den nächsten Vorstandswahlen wurde das Kontrollorgan als monokratisches Organ bestätigt:

Dr. Peter Glier GLRPTR50D14A952L,
Rechnungsprüfer.

Der „Dritte Sektor“ sieht obligatorisch für „SÜDTIROL HILFT EO“ die Einsetzung bzw. Beauftragung einer Person als Kontrollorgan vor, die als Rechnungsprüfer im Verzeichnis eingetragen ist.

Informationen Mitglieder und Organe

Alle Mitglieder und Organe von „SÜDTIROL HILFT EO“ üben das von ihnen bekleidete Amt unentgeltlich und somit ehrenamtlich aus.

Keinem Verwaltungsratsmitglied wurden weder Vorschüsse noch Kredite gewährt und „SÜDTIROL HILFT EO“ hat auch keinerlei Verpflichtungen im Namen des Verwaltungsorgans infolge von Garantien jeglicher Art übernommen.

Es wurden keine Spesenrückvergütungen vorgenommen

3.6 Stakeholder

Stakeholder einer Hilfsorganisation sind vielfältig und haben unterschiedliche Bedürfnisse und Erwartungen. Ein effektives Management dieser Stakeholder ist essenziell, um die Zielsetzung der Organisation zu erfüllen und nachhaltige positive Auswirkungen zu erzielen. Durch eine ausgewogene Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten kann eine Hilfsorganisation ihre Ziele erreichen und das Leben der Menschen, die sie unterstützt, nachhaltig verbessern.

Die Interaktion mit diesen verschiedenen Stakeholdern bringt sowohl Herausforderungen als auch Chancen mit sich. Eine gute Stakeholder-Management-Strategie ist daher unerlässlich.

Transparente Kommunikation, regelmäßige Evaluierung der Projekte und die Einbindung des Vertrauens stärken und zur erfolgreichen Umsetzung der Mission der Hilfsorganisation beitragen.

Die Stakeholder von „SÜDTIROL HILFT EO“ können sich über die Sozialbilanz informieren und beurteilen, ob die Tätigkeit den gesteckten Zielen entspricht. Es sind all jene Personen, die in irgendeiner Weise mit der Organisation zusammenarbeiten, darunter Führungsmitglieder, Partner, Spender und Gönner, Betroffene, Begünstigte, Medien. Demnach haben diese Stakeholder unterschiedliche Interessen und Einflüsse auf die Organisation.

3.7 Mitarbeiter/Innen und Freiwillige

Die Mitarbeiter/Innen und Freiwilligen sind das Rückgrat von „SÜDTIROL HILFT EO“ und können je nach Kontext und Organisation stark variieren. Sie führen die Verwaltung, Projekte vor Ort durch, sammeln Spenden, und leisten administrative Unterstützung. Ihre Zufriedenheit und Motivation sind entscheidend für die Effizienz und Wirksamkeit der Organisation.

Es ist bewundernswert, wie freiwillige Helfer bei so vielen Spendenaktionen ihr Engagement zeigen.

Mitarbeiter/Innen: Der Verein beschäftigt keine direkten Mitarbeiter/Innen. Somit wurden auch keine Löhne ausbezahlt. In diesem Sinne wird festgehalten, dass das Verhältnis zwischen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Arbeitnehmern/Selbständigen die in Art.33 Abs.1 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr.117/2017 festgelegten Grenzen einhält.

Freiwillige: Freiwillige leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesellschaft, indem sie ihre Zeit und Fähigkeiten unentgeltlich zur Verfügung stellen, um verschiedene Projekte und Initiativen zu unterstützen.

Die Tätigkeit von „SÜDTIROL HILFT“ fußt auf der Tätigkeit von vielen Freiwilligen. Im Verein und darüber hinaus arbeiten mehr als die 100 Personen ehrenamtlich mit. Darunter die acht Mitglieder des Vorstandes, der Rechnungsprüfer sowie weitere Personen, welche kontinuierlich über das ganze Jahr den Verein unterstützt haben. Durch die verstreute Tätigkeit der Freiwilligen ist es objektiv schwierig deren genaue Anzahl festzuhalten, die bei einzelnen Projekten wie z.B. den Spendenmarathon, der Promiversteigerung, die Lotterien und vielzählige weitere Aktionen involviert waren.

Informationen siehe Punkt 2.3 Eckdaten der Organisation.



3.8 Spender/Innen und Gönner

Eine Vielzahl an Spenderinnen und Spendern und haben wiederum „SÜDTIROL HILFT EO“ großes Vertrauen geschenkt. Den Verantwortlichen ist es gelungen, Südtirol weit und über die Grenzen hinaus die Aufmerksamkeit für Menschen in Not und benachteiligte Personen bewusst zu machen. Bei unvorhergesehenen Ereignissen ist die Hilfs- und Ausweglosigkeit, aber auch die Angst vor den Herausforderungen bei den Betroffenen und ihren Angehörigen sehr groß. Genau hier möchte „SÜDTIROL HILFT EO“ eingreifen und Not lindern. Spenderinnen und Spender haben dies in der Form einer Geldspende an „SÜDTIROL HILFT EO“ gemacht.

Dazu zählen Privatpersonen, Firmen, Verbände, Körperschaften, Pfarreien und verschiedene Einrichtungen. Ebenso wurden zahlreiche Spendensammlungen in Zusammenarbeit mit Dritten oder durch gezielte Aktionen durchgeführt. Diese Spenden sind Personen und Familien zugutegekommen, die sich in einer Notlage befanden oder durch ein Schicksal benachteiligt waren.

Jeder gespendete Euro wurde über die Hilfsorganisationen Bedürftigen zugeführt.

4) PERSONEN, DIE FÜR DIE KÖRPERSCHAFT WIRKEN

Die Vorstandsmitglieder von „SÜDTIROL HILFT EO“ erhalten auch keine Spesenvergütung. Sie vertreten den Verein und sind Ansprechpartner für ganz Südtirol. Sie sind mit den mitarbeitenden Hilfsorganisationen, mit sämtlichen Partnern, öffentlichen und privaten Körperschaften, Freiwillige, Spender und Gönner sowie für Aktionen zur Sensibilisierung der Tätigkeit des Vereins sowie für Spendensammlungen in ständigem Austausch und Kontakt.

Hilfsorganisationen als Gründungsmitglieder und Träger von „SÜDTIROL HILFT EO“

Bäuerlicher Notstandsfonds EO – „Menschen helfen“

Der Bäuerliche Notstandsfond unterstützt Menschen in Not in Südtirol, vor allem bäuerliche Familien, die sich in Notsituationen befinden. Besonders bei Bergbauern wirft der Hof oft kaum das Notwendigste zum Leben ab. Wenn durch einen Unfall oder eine Krankheit diese sonst schon angespannte Lage noch verschlimmert wird, geraten diese Familien oft auch in existenzielle Nöte. Der Bäuerliche Notstandsfonds bringt große Erfahrungen im betrieblichen und vor allem im landwirtschaftlichen Bereich ein. Im Laufe der Jahre wurden die Hilfeleistungen aber auch auf nicht-bäuerliche Südtiroler Familien ausgedehnt.



Caritas Diözese Bozen-Brixen

Das Wort Caritas kommt aus dem lateinischen "carus" = lieb, wert. Es meint das engagierte und uneigennützig Handeln für Menschen in Not. In Südtirol und anderen Ländern unsere Erde sind Menschen in Not: in seelischer, in körperlicher oder in materieller Not. Es ist Auftrag der Caritas, diesen Menschen zu helfen. Sie fragt nicht, woher der/die Hilfesuchende kommt oder welche Religion und Weltanschauung er/sie hat. Ziel der Caritas ist es, bei konkreten Lebensproblemen rasch, wirksam und sachlich richtig zu helfen. Wo Menschen in Not sind oder Not rechtzeitig abzuwenden ist, dort ist der Platz der Caritas.



Südtiroler Krebshilfe EO

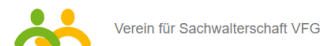
Die Südtiroler Krebshilfe betreut Menschen in Südtirol, die von dieser schweren und heimtückischen Krankheit befallen sind. Bereits die Krankheit an sich ist mit großen psychischen und organisatorischen Problemen verbunden. Oft kommen dazu noch finanzielle Sorgen. Die Südtiroler Krebshilfe bringt bei "Südtirol Hilft" vor allem die große Erfahrung im gesundheitlichen Bereich ein.



Hilfsorganisationen als Partner

Aufgrund des angestiegenen Spendenaufkommens wurde im Laufe der Jahre mit folgenden weiteren (alphabetisch aufgelisteten) Organisationen eine Zusammenarbeit aufgebaut:

Südtiroler Vinzenzgemeinschaft
Katholische Familienverband
Sozialgenossenschaft Efeu
Haus der Solidarität
Clab
Renovas
Sozialgenossenschaft Vinterra
Lebenshilfe Onlus
Stiftung St. Elisabeth
Verein für Sachwalterschaft
Blindenzentrum St. Raphael
GWB – Genossenschaft Werkstätten
Verein La Strada - Der Weg ONLUS
Sorriso Akademie



Partner als Gründungsmitglieder und Träger von „SÜDTIROL HILFT EO“

Der Vorstand von „SÜDTIROL HILFT EO“ kooperiert mit verschiedensten Unternehmen und Körperschaften. Diese unterstützen den Verein und arbeiten freiwillig mit.

Südtirol 1

"Südtirol 1" ist der meistgehörte Radiosender in Südtirol. Als Sender mit dem Ohr bei den Hörern, bewegt uns das, was unsere Hörer bewegt. Aus diesem Grund engagiert sich "Südtirol 1" in dieser Hilfsorganisation, um den Hörern auch die Schattenseiten des Lebens nicht vorzuenthalten. In Südtirol wurde die Nachbarschaftshilfe immer großgeschrieben und "Südtirol 1" will Bindeglied einer modernen Nachbarschaftshilfe sein.



Radio Tirol

Radio Tirol hat seit Jahren zusammen mit verschiedenen Partnern in der Vorweihnachtszeit eine Hilfsaktion durchgeführt. Aus diesem Grund war es mehr als selbstverständlich sich einzubringen, wenn diese Hilfe noch größer und noch effizienter gestaltet werden kann. Gerade wegen der langjährigen Erfahrung konnte sich "Radio Tirol" gut einbringen.



Studio Glieria



Auch auf einen Verein kommen im Laufe eines Jahres bürokratische Aufgaben zu. Durch seine Erfahrung und seine Kontakte kann das Studio Glieri vor allem auf diesem Gebiet wertvolle Hilfestellung geben: und das alles unentgeltlich.

Medien als Partner

Das Medienhaus Athesia unterstützt „Südtirol hilft“ seit seiner Gründung durch die Bereitstellung von Werbeflächen, aber auch durch eine fundierte Berichterstattung über die Aktivitäten und die Aktionen in seinen Medien „Dolomiten“, „Dolomiten-Magazin“, „Zett“, „Alto Adige“ und das Online-portal „Stol“. Ohne die wichtige Mitarbeit dieser Medien wäre der Hilfsaktion nicht diese Sichtbarkeit gegeben und sie könnte nicht in diesem Maße die Menschen in Südtirol erreichen, die bereit sind, die gute Sache durch eine Spende oder tatkräftige Hilfe zu unterstützen.



S.I.E. Spa unterstützt die Initiativen von „SÜDTIROL HILFT EO“ mit der Tageszeitung in italienischer Sprache „ALTO ADIGE“ und auch Radio Dolomiti ist Partner mehrerer Initiativen. Durch ausführliche Berichterstattung und durch die Bereitstellung von Werbeflächen können die Südtiroler aller Sprachgruppen erreicht werden.



Firmen und Körperschaften als Partner

„SÜDTIROL HILFT EO“ konnte zahlreiche Partner gewinnen, die tatkräftig den Verein und seine Arbeit unterstützen. Die Hilfe reicht von Dienstleistungen wie die gesamte grafische Arbeit, die Planung, Gestaltung und Betreuung der Homepage und vielem anderen bis hin zur Übernahme von Kosten. Ohne die Mithilfe der Partner wäre es nicht möglich, eine so umfangreiche Aktion erfolgreich durchzuführen.

Konverto
Stiftung Südtiroler Sparkasse
Brennercom
ACC
Südtiroler Volksbank, Südtiroler Sparkasse, Raiffeisenkasse Bozen, Bank Intesa Sanpaolo
Raiffeisenkasse Bozen



5) ZIELSETZUNGEN UND AKTIVITÄTEN

5.1 Behandelte Notfälle und Hilfsgesuche

Auszahlung der Unterstützungsmaßnahmen

Auch dieses Jahr hat „SÜDTIROL HILFT EO“ wieder zahlreiche Familien und Personen in Not unterstützt. Mit den Spendengeldern, die wir bei der Weihnachtsaktion gesammelt haben, konnten wir bedürftige Menschen nicht nur dringend benötigte Hilfe, sondern auch Zuversicht und Hoffnung geben. Möglich wurde das durch das Mitwirken vieler engagierter Menschen. Ihnen, der großen „SÜDTIROL HILFT“ Familie, sagen wir DANKE.

Die mitarbeitenden Hilfsorganisationen (Träger und Mitglieder) Bäuerlicher Notstandsfonds, Caritas und Südtiroler Krebshilfe haben die Notstandsgesuche geprüft und garantieren, dass die gesammelten Spenden als Unterstützungen sinnvoll eingesetzt werden.

Anonymisierte Beschreibungen der Gesuchsteller mit der Begründung der jeweiligen Notsituation wurden eingereicht, mit Angabe der finanziellen, gesundheitlichen und familiären Situation sowie des vorgeschlagenen Unterstützungsausmaßes.

Dem sind auch die weiteren Südtiroler Hilfsorganisationen gefolgt. Der Vorstand von „SÜDTIROL HILFT EO“ hat schlussendlich die jeweilige Entscheidung getroffen und den Hilfsorganisation Rückmeldung gegeben.

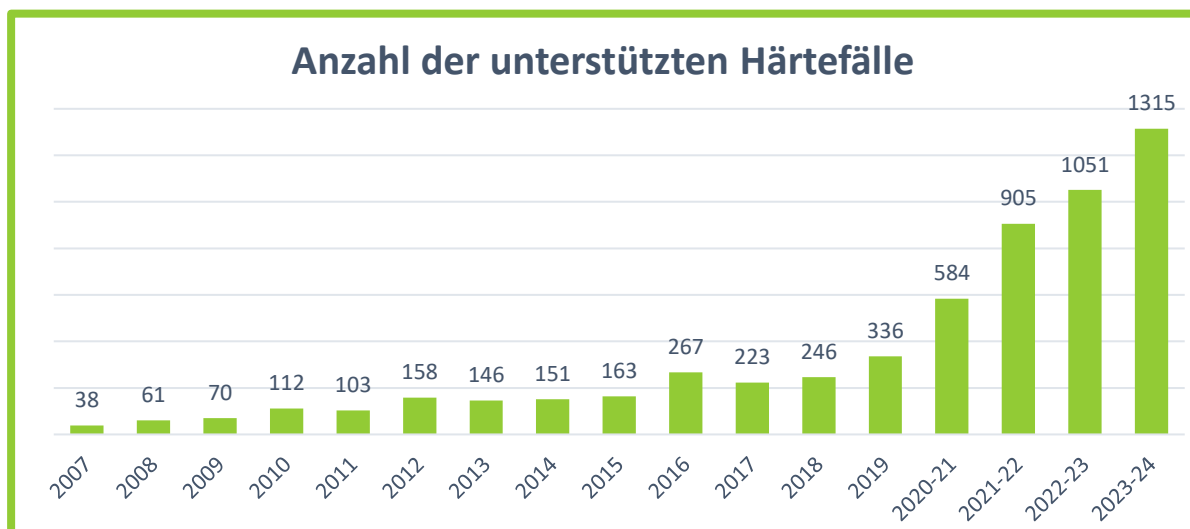
3 Partnerorganisationen	Anzahl
14 weitere Hilfsorganisationen	
Bäuerlicher Notstandsfonds	6
Caritas der Diözese Bozen-Brixen	697
Südtiroler Krebshilfe	15
Blindenzentrum	83
Clab Bozen	30
Efeu	28
Gwb – Sozialgenossenschaft	39
HdS – Haus der Solidarität	21
KFS – Katholischer Familienverband Südtirol	27
Lebenshilfe Onlus	35
La Strada – Der Weg	101
Renovas	15
St. Elisabeth	20
Südtiroler Vinzenzgemeinschaft	49
Sorriso Academy	10
Verein für Sachwalterschaft	127
Vinterra Onlus	12
Gesamt	1315

1.315 Familien und Personen in Not haben eine Unterstützung über die 17 angeführten Hilfsorganisationen erhalten.

Das sind zusätzliche 264 Familien und Personen in Not im Vergleich zum Vorjahr.



Im Vergleich auch die Entwicklung der Anzahl an Unterstützungen in den Vorjahren



Anonymisierte Beschreibungen

Wenn die Krankheit eine Familie trifft.

Tumor: Diese Diagnose kam aus heiterem Himmel. Ein Schock, verbunden mit Angst, Überforderung und Hilflosigkeit. Für die junge Mutter und Ehefrau beginnt ein harter Kampf. Die Chemotherapie ist intensiv und kräftezehrend. Mit der Unterstützung von Familienangehörigen versucht der Ehemann mit den drei Kindern die schwierige Situation zu meistern. Weil er deshalb seiner Arbeit nicht mehr geregelt nachgehen kann, ist auch die finanzielle Situation schwierig.

Jeder Fortschritt, eine Perspektive.

Die Schwangerschaft verlief ohne Komplikationen. Die Vorfreude der Eltern auf ihr erstes Kind war groß. Doch wenige Tage vor der Geburt gab es plötzlich Probleme. Nach dem Not-Kaiserschnitt folgten lange Krankenhausaufenthalte, das Kind ist motorisch stark eingeschränkt. Die jungen

Eltern kümmern sich rührend um ihr Kind und fördern es durch verschiedene Therapien. Der Bub macht große Fortschritte. Die Hoffnung, dass er bald selbstständig gehen kann, wächst. Die Therapien und Hilfsmittel für das Kind sind aber sehr kostspielig.

Mann kümmert sich um Frau und Kinder.

Bei einer Frau werden drei Jahre nach einer Krebserkrankung Metastasen festgestellt. Ihr Mann betreut die Kinder im Alter von 3 und 5 Jahren. Er kann deshalb nur mehr reduziert arbeiten, da er sich vermehrt um die Frau und die Kinder kümmern muss. Ansuchen um Zivildisabilityrente und Pflegegeld wurden eingereicht, bis es zur Auszahlung kommt, werden noch einige Monate verstreichen. Die finanziellen Sorgen sind für die Familie eine schwere Belastung.

5.2 Hilfsprojekte



Projekt „Kleinkredite“

Raiffeisenkasse Bozen Geschäftsfeld „Ethical Banking“

Das Projekt unterstützt Personen, die im Normalfall keine Kredite bei Banken auf Grund Ihrer finanziellen Situation erhalten, aber auch keinen Anspruch auf andere Hilfen erhalten. Mit der Unterstützung der Schuldnerberatung der Caritas werden Personen, die den aus-gearbeiteten Kriterien für die Inanspruchnahme der Unterstützung entsprechen, von „SÜDTIROL HILFT EO“ zwecks Erhalts einer Finanzierung an die Raika Bozen verwiesen. Die einzelne Finanzierung wird in Form eines Darlehens gewährt, wobei die Konditionen, durch die von „SÜDTIROL HILFT EO“ unentgeltlich zur Verfügung gestellten Mittel sehr vorteilhaft sind.

Die von der Raika Bozen ausgereichte Finanzierung dient ausschließlich dazu, Kreditpositionen des Antragstellers zu tilgen, welche von der Schuldnerberatung ermittelt und identifiziert worden sind. Dabei dient der angelegte Fond als Garantieleistung, falls der Kreditnehmer seine Schulden auch nach erfolgter Eintreibung durch das Kreditinstitut nicht mehr tilgen kann.

A green oval with a dark blue border containing a poem in German.

In dunkler Nacht, wenn Sorgen quälen, schwer,
Erscheinen sie, die Helfer, freundlich sehr.
Mit starken Händen, warm und sanft zugleich,
Sie reichen uns Trost, machen das Dunkel weich.
Sie tragen Lasten, teilen Freude und Leid,
Mit offenen Armen, in jeder Zeit.

5.3 Spenderbetreuung

Die Spenden werden einzeln namentlich verbucht. Der Spender, auf dessen Banküberweisung die Adresse angeführt ist, erhält als Dank ein Schreiben. Ihnen wird eine Steuerbestätigung für die Absetzbarkeit in der Einkommenserklärung mitgeschickt

5.4 Öffentliche Spendensammlungen (siehe auch Pressemappe und Homepage)

Die Spenden an "Südtirol hilft" kommen Menschen zu, die sich in einer akuten Notlage befinden. Die mitarbeitenden Hilfsorganisationen haben die Fälle geprüft und garantieren, dass das gespendete Geld sinnvoll eingesetzt wird. Über Sponsoren werden sämtliche Kosten der Aktion abgedeckt.

Somit kommt jeder gespendete Euro den Bedürftigen zu! Auch Landeshauptmann Arno Kompatscher garantiert als Schirmherr, dass aus Ihrer Spende eine neue Chance wird.

Spendenmarathon zum 18. Mal am 22. Dezember 2023 „Südtirol hilft“ sagt von ganzem Herzen „Danke“!



Das Team um „Südtirol hilft“-Präsident Heiner Feuer zusammen mit vielen Partnern und Mitgliedern des Hilfsvereins beim Spendenmarathon im Funkhaus: Präsident Lionsclub Bozen Laurin Martin Pichler, Rochstar Philipp Burger von Freiwild, Miss Südtirol Mara Kerschbaumer, Bischof Ivo Muser, Cellina von Mannstein, Forst.



Abschluss des Spendenmarathon. Der Vorstand bedankt sich bei den vielen Anrufern für die Spendenzusagen.

(Auszug Bericht auf Homepage von „Südtirol Hilft“)

Nach vielen Wochen mit unzähligen Spendenaktionen in der Vorweihnachtszeit hat „Südtirol hilft“ mit dem gestrigen Spendenmarathon seinen Höhepunkt erreicht. Tausende Anrufe aus dem ganzen Land, Onlinespenden und Überweisungen von Partnern und Sponsoren haben eine neue Rekordsumme gebracht: Die diesjährige Zwischenbilanz beläuft sich auf stolze 811.706 Euro. „Ich bin jedes Jahr aufs Neue von der Hilfsbereitschaft der Südtiroler überwältigt“, sagt Heiner Feuer, Präsident von „Südtirol hilft“. „Besonders beim Spendenmarathon kann man diese ganz besondere Welle der Solidarität spüren, bei jedem einzelnen Telefonat.“

„Mit all diesen Spenden können wir wieder unzähligen Menschen helfen. Aufgrund der steigenden Preise, anhand von Unfällen und sonstigen Schicksalsschlägen sind immer mehr Südtiroler auf Hilfe angewiesen“, unterstreicht

Vizepräsident Leopold Kager. In nächster Zeit werden noch weitere Spenden eingehen, sodass erst in ein paar Wochen endgültig Bilanz gezogen werden kann.

Zum Endergebnis tragen nicht nur die traditionellen Promiversteigerungen und der Spendenmarathon bei, sondern unzählige größere und kleinere Aktionen von Vereinen, Verbänden, Schulklassen und Einzelpersonen. Seit Wochen engagieren sich unzählige Menschen in unserem Land, um auch heuer wieder ein weihnachtliches Zeichen menschlicher Nähe und Wärme zu setzen, ein kleines Weihnachtswunder. Mit dem dabei gesammelten Geld kann wieder zahlreichen Familien und Einzelpersonen schnelle und unbürokratische Hilfe geboten werden. „Die Spendenaktion ist aber auch ein Zeichen dafür, dass Menschen bei uns nicht allein gelassen werden. Damit geben sie den Betroffenen Mut und Zuversicht“, so Marcus Unterkircher von der Südtiroler Krebshilfe.

Aktionen

Promiversteigerungen



Mit Weinexperten in die Keller der Südtiroler Weinstraße

Gebot: **12.000 €**
Versteigert am: 18. Dezember 2023



Ein Skitag mit Speed-King Hannes Reichelt

Gebot: **14.200 €**
Versteigert am: 19. Dezember 2023



Mit dem Tourbus als Vip zum Frei.Wild-Konzert

Gebot: **15.000 €**
Versteigert am: 20. Dezember 2023



Ein Tag und eine Nacht im Gourmetlokal flurin

Gebot: **18.000 €**
Versteigert am: 21. Dezember 2023

Lotterien



Josef Dariz, Obmann vom „Bäuerlichen Notstandsfonds“; Cellina von Mannstein, der Spezialbier-Brauerei FORST; Heiner Feuer, Präsident von „Südtirol hilft“ und Ulrich Gamper, Bürgermeister von Algund.

Finale der landesweiten Hilfslotterie und Ausstellung im „FORST Stadel“ des Forster Weihnachtswaldes.



„Südtirol hilft“ hat heuer zum 1. Mal, gemeinsam mit der Rederei Star Clippers, den Verband der Südtiroler Reisebüros im hds, den Lions-Clubs-Südtirols auf Initiative des Lions Clubs Bozen Laurin und den Athesia Buchhandlungen die Aktion „Osterlotterie“ organisiert.

Spendenmarathon am 23. Dezember 2022 – Eindrücke

Am 21. Dezember, war bei "Südtirol 1" und "Radio Tirol" der Spendenmarathon auf Sendung. 14 Stunden lang berichteten beide Sender über "Südtirol hilft", die Ziele und die Hilfe, die damit Bedürftigen Menschen geboten wird.



Begleitende Aktionen und Partner

„SÜDTIROL HILFT EO“ bekommt immer mehr tatkräftige Unterstützung von außen. Zahlreiche Unternehmen, Verbände, Vereine und Einzelpersonen haben sich auch in diesem Geschäftsjahr großartige Initiativen einfallen lassen, um die Aktion zu unterstützen.

Hinzu kommen unzählige Vereine, Kindergruppen und Private im ganzen Land, die durch kleine und große Aktionen dazu beitragen, dass vielen Notleidenden in Südtirol tatkräftig geholfen werden kann. Sie beweisen, dass gemeinsam Großes bewirkt werden kann.

Wie immer kommen die eingehenden Spenden zu 100 Prozent Bedürftigen in Südtirol zugute.

5.5 Sensibilisierung- und Öffentlichkeitsarbeit im Allgemeinen

„SÜDTIROL HILFT EO“ betreibt sehr viel Öffentlichkeitsarbeit. Dies ist vor allem dem Umstand zu verdanken, dass die beiden größten

Radiosender des Landes, „Südtirol 1“ und „Radio Tirol“, Mitglieder des Vereins sind und eine enge Zusammenarbeit mit dem Verlagshaus Athesia besteht.

Vor allem in der Zeit vor Weihnachten wird sehr viel über die Hilfsorganisation berichtet, wobei dies immer anlassbezogen erfolgt.

Da sowohl „SÜDTIROL HILFT EO“ als auch zahlreiche Partner, Institutionen, Schulklassen und Einzelpersonen genügend Aktionen und Initiativen starten, um für die gute Sache aktiv zu sein, gibt es genügend Anlässe, über die berichtet werden kann. Besonders reagieren die Hörer und Leser auf konkrete Fälle, in denen geholfen wird und wurde. Dies erfolgt entweder in anonymisierter Form oder mit Zustimmung der Betroffenen.

„SÜDTIROL HILFT EO“ ist es in diesem Zusammenhang sehr wichtig, die Privatsphäre der Betroffenen zu schützen. Dies erfolgt nicht nur aus rechtlichen Gründen, sondern auch, um nicht Hilfsbedürftige abzuschrecken, die aufgrund von Scham auch so schon eine sehr hohe Hemmschwelle haben, um nach Hilfe zu fragen.

„Südtirol Hilft EO“ auf Facebook (einige Auszüge)



5.6 Öffentliche Spendenübergaben



Benefizprojekt mit Konzert, Hirtenspiel, Kreativmarkt im Sozialwissenschaftlichen Gymnasium in Bruneck. Grundschüler von Antholz Mitteltal und viele Mitwirkende.



Charity Concert im Schloss Schenna
Tourismusverein Schenna. Erlös der Spendenaktion „Wanderschilder“, dem Charity Concert im Schloss Schenna, Spenden der Mitgliedsbetriebe und weiteren freiwilligen Beiträgen zusammen.



Birrificio Meckatzer ha scelto di abbracciare uno spirito natalizio diverso



Benefizwein „Lumina“ 2023, eine einmalige Cuveé aus Weißburgunder, Chardonnay und Sauvignon Blanc der Kellerei St. Pauls, wurde zu einem unglaublichen Erfolg.

Feldthurner rocken die Bühne

SOLIDARITÄT: Field-Tower-Project spendet 5000 Euro an Südtirol hilft

FELDTHURNER (two). Das Rock-Benefizkonzert mit Feldthurner Musikern im Jahr 2019 sollte eine einmalige Sache bleiben. Die positive Resonanz hat die Verantwortlichen zu einer Neuaufgabe des Field-Tower-Projekts bewogen. Und auch diesmal kam eine staatliche Spende für Menschen in Not in Südtirol zusammen.

2019 hatten Silvia Sellemund und Werner Braun die Idee, dass eine Rockband mit ausschließlich Feldthurner Musikern ein Benefiz-Rockkonzert im Feldthurns spielen sollte. Das Field-Tower-Projekt wurde erfolgreich umgesetzt. Am 23. Dezember 2023 folgte eine Neuaufgabe.

Die Musikkapelle Feldthurns übernahm den Ausschank, Silvia Sellemund, Pepi Hantschke, Andi Hirtl, Frank Maierthaler, Simon Obermaier, Matthias Gampfer und Werner Braun – eine etwas andere Formation als 2019 – trafen sich seit Juni zum

Field-Tower-Projekt. Übergab nach dem Konzert eine Spenderurkunde in Höhe von 5000 Euro.

Einstudieren des Programms, das Hits von Peter Maifay über AC/DC und Eric Clapton umfasst. „Daranur durchaus auch einige schwierige Nummern“, erzählt Braun. Rund 400 Musikbegeisterte folgten der Einladung des Field-Tower-Projekts zum Konzert, bei dem Pepi Hantschke auch sein für die Liederszene Südtirol 1988 geschriebenes Lied „Jaschpetzi“ performte. Insgesamt gingen beim Benefiz-Konzert Spenden in Höhe von 5000 Euro ein. 3500 Euro spendete das Field-Tower-Projekt an „Südtirol hilft“, 1500 Euro an eine Familie aus Feldthurns, die vor Weihnachten einen schweren Schicksalsschlag erlitten musste.

Wird es ein drittes Field-Tower-Projekt geben? Braune: „Wir haben etliche viele Anfragen, auch aus Nachbargemeinden, erhalten. Sollten wir uns zu einem weiteren Konzert entschließen, ist unsere Voraussetzung, dass der Erlös daraus zur Gänze gespendet wird.“

Spendenaktion mit Weihnachtsbrot

TRADITION: Bäcker im hds treffen Bischof Muser – Unterstützung für „Südtirol hilft“ und Vinzenzgemeinschaft

BOZEN. Im bischöflichen Ordinarat in Bozen fand in diesen Tagen das traditionelle zur Tradition gewordene Weihnachtsbrot, das die Bäcker im Weinachtsbrotverein jährlich mit Bischof Muser mündlich im Weinachtsbrotverein organisieren. Bei der gemeinsamen Zusammenkunft hat die Bischofsgruppe dem Ordinaratsbischof ihre disziplinierte Spendenaktion vorgestellt, mit der die Hilfsmittel der Organisationen „Südtirol hilft“ und Südtiroler Vinzenzgemeinschaft unterstützt werden.

Für die Überzeugung steht Weihnachtsbrot. Die Bäcker in ihren Backstuben wachen die Weihnachtsbrot. Mit dem Kauf eines Weihnachtsbrotes ist eine Geste der Solidarität verbunden. Für jedes verkaufte Brot wird ein Euro an die Hilfsorganisationen „Südtirol hilft“ und Südtiroler Vinzenzgemeinschaft gespendet.

Die Brot ist mit einem eigenen Band geschmückt und erkennbar. Alle teilnehmenden Bäckerbetriebe sind auf der Facebookseite der Rückmeldung zu finden.



Sie freuten sich über die Spendenübergabe (von links): Kapellmeister Bernhard Reifer, Sabine Reifer, Obmann Markus Stockner, Südtirol-Hilft-Präsident Heiner Feuer, Elisa Stockner, Christine Rabanser, Michaela Reifer und Klaus Schatzner.

Musikkapelle Peter Mayr Pföfersberg

Musik für den guten Zweck

BENEFIZ: Ehemalige Musikanten spielen wieder

Feuerwehr: Rekordspende für „Südtirol hilft“

EHRENAMT: Delegation der Jugendfeuerwehr übergibt Heiner Feuer Spendenscheck über mehr als 9000 Euro aus Friedenslicht-Aktion

BOZEN (in). Zu Neujahr ein bisschen mehr in Landtagsgebäude: Franz Schauer hat eine Jugendfeuerwehrgruppe im Land, die zu Weihnachten beim Verkauf des Friedenslichts aus der Gemarkung von 3000,16 Euro zu übergeben. Feuer sagte sich begeistert und übernahm die Jugendfeuerwehr und damit den Friedenslicht-Verkauf. „Die Spenden gehen an die Jugendgruppen, die mitgemacht haben, und also Spenden und Spendenaktionen für die Friedenslicht-Aktion“, betonte Schauer. „Diese Aktion werden wir im Dezember wiederholen.“

BOZEN (in). Zu Neujahr ein bisschen mehr in Landtagsgebäude: Franz Schauer hat eine Jugendfeuerwehrgruppe im Land, die zu Weihnachten beim Verkauf des Friedenslichts aus der Gemarkung von 3000,16 Euro zu übergeben. Feuer sagte sich begeistert und übernahm die Jugendfeuerwehr und damit den Friedenslicht-Verkauf. „Die Spenden gehen an die Jugendgruppen, die mitgemacht haben, und also Spenden und Spendenaktionen für die Friedenslicht-Aktion“, betonte Schauer. „Diese Aktion werden wir im Dezember wiederholen.“



FRANZ SCHAUER (v. links), STEFAN PUCHNER, HEINER FEUER, ELISA STOCKNER, HEINER PUCHNER UND PETER VILGSTERER BEI DER SPENDENÜBERGABE IM LANDESHAUS.

6) WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LAGE

Die Aufwendungen und Erlöse wurden nach den Grundsätzen der Vorsicht und der zeitgerechten Zurechnung ausgewiesen. Der Verein hat keine bedingten Spenden erhalten.

Vorhersehbare Entwicklung der Geschäftsführung und Prognosen für die Aufrechterhaltung des wirtschaftlichen und finanziellen Gleichgewichts

Durch die angereichten Rücklagen kann der Verein auch künftig seine Tätigkeit mit einer gewissen Zuversicht fortführen, wobei auch Mittel für Härtefälle und Projekte eingesetzt werden können, die die Einnahmen des jeweiligen Jahres übersteigen: Dadurch kann eine Stabilität bei der Unterstützung der vorgeschlagenen Härtefälle gewährleistet werden.

Vorgangsweise zur Erreichung der satzungsmäßig festgelegten Ziele

Die im Laufe des Geschäftsjahres durchgeführten Aktivitäten entsprachen den Grundsätzen für gemeinnützige Vereine sowie dem Auftrag und den Aktivitäten von allgemeinem Interesse, wie sie in der Satzung des Vereins festgelegt sind.

In all den Jahren des Bestehens von „Südtirol Hilft“ sind die Zahl der Tätigkeiten und Mittel stetig gestiegen.

Es bestehen keine Ertragselemente von außergewöhnlichem Ausmaß.

Der Verein ist keinen besonderen Risiken und Unsicherheiten ausgesetzt.

6.1 Erträge aus Tätigkeiten von allgemeinem Interesse

6.1.a) Einnahmen der 5 Pro Mille

Die Erträge aus Tätigkeiten von allgemeinem Interesse von „Südtirol Hilft“ belaufen sich auf 137.794 Euro allesamt aus Einnahmen aus dem Steuerfonds der 5 Promille (*im Vorjahr 132.953 Euro*).

6.1.b) Erträge aus den gelegentlichen Fundraising-Spendensammlungen

Die Erträge aus Spendensammelaktionen belaufen sich in Summe auf 1.385.577 Euro (*im Vorjahr 1.250.058 Euro*).

Dabei setzten sie sich ausfolgenden Positionen zusammen:

➤ Spenden aus der Weihnachtsaktion 2023

Im Berichtsjahr wurden die alljährlichen Spendensammelaktionen zur Weihnachtszeit realisiert. Diese wichtigste Aktion des Vereins gipfelte am 22.12.2023 im Spendenmarathon. Auf den Radiosendern „Südtirol 1“ und „Radio Tirol“ sind unzählige Freiwillige am Spendentelefon mit am Werk, wobei sich gerade auch prominente Südtiroler in den Dienst der guten Sache stellen und mit an den Telefonhörern Spendenzusagen entgegennehmen.

Die Spendensammelaktion beginnt mit der Auftaktpressekonferenz. In der Vorwoche vor dem Spendenmarathon erfolgt die jährliche „Promiversteigerung“, bei der bekannte Südtiroler und Nicht-Südtiroler für verschiedene Aktivitäten ersteigert werden können. Auch deren Einsatz gilt als

Volontariats-Tätigkeit für den Verein und wird somit nicht entlohnt. Zudem werden noch viele weitere von Freiwilligen und Partnern initiierte Aktionen umgesetzt, deren Ertrag als Spenden im Rahmen der Weihnachtsaktion eingehen.

An dieser Stelle wird präzisiert, dass auch nach dem Ende der eigentlichen Spendenaktion noch laufend weitere Spenden eingehen können, welche bis zum Ende des Geschäftsjahres konventionell der Weihnachtsaktion des betreffenden Geschäftsjahres zugerechnet werden.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 1.185.577 Euro an Spenden einbracht (*im Vorjahr 1.114.713 Euro*).

➤ **Lotterien**

Im Laufe des Jahres wurden mit der aktiven Unterstützung von unterschiedlichen Partner Lotterien umgesetzt. Es handelt sich dabei um eine Weihnachtslotterie in enger Zusammenarbeit mit den Radiosendern Südtirol 1 und Radio Tirol und der Dolomiten („Die Südtirol Hilft Lotterie“) sowie eine weitere in Zusammenarbeit mit Radio Dolomiti und der Zeitschrift Alto Adige („La Lotteria Natalizia“). Mit der Unterstützung der Bierbräuerei Forst zwei getrennte Lotterien („Territorio Umano“) und („Ursprung Vereint“) durchgeführt.

Im Berichtsjahr wurde eine Lotterie durchgeführt, woraus „Südtirol Hilft“ Einnahmen für einen Gesamtwert von 200.000 Euro (*im Vorjahr 130.110 Euro für mehrere Lotterien*) erwirtschaften konnte.

6.1.c) Erträge aus regelmäßige Fundraising-Spendensammlungen

Im Berichtsjahr wurde der Verein als Miterbe einer ansehnlichen Erbmasse eingesetzt, wobei hier der Dank an die Verstorbene geht. Die Abwicklung der Erbschaft wurde bis Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen, weshalb dessen Ertrag im vorliegenden Jahresabschluss mit einem kleinen Teilbetrag von 3.932 Euro aus regelmäßigen Fundraising-Tätigkeiten ausgewiesen wurde.

Zweckbestimmte Fonds und Beiträge

Im Berichtsjahr hat der Verein keine bedingten Spenden erhalten.

Es bestehen weder zweckbestimmte Fonds aus dem Eigenkapital des Vereins, noch hat der Fonds zweckbestimmte Beiträge erhalten.

An dieser Stelle wird jedoch angeführt, dass „Südtirol Hilft“ mit der Raiffeisenkasse Bozen über deren Geschäftsfeld „*Ethical Banking*“ das Projekt „Kleinkredite“ führt, für welches ein Fonds in Form eines Sparbuches über 400.000 Euro bei der Raiffeisenkasse Bozen angelegt wurde. Im Bezugszeitraum wurde der Fonds an den tatsächlichen Finanzbedarf angepasst und auf 100.000 Euro herabgesetzt.

Einnahmen und Erträge	Summe
Spendeneinnahmen	1.185.577 €
Spendeneinnahmen aus Lotterien	200.000 €
Zwischensumme gelegentliche Fundraising Aktionen	1.385.577 €
Regelmäßige Fundraising-Aktionen	3.932 €
Fünf Promille	137.794 €
Finanzerträge aus Bankbeziehungen	13.325 €
Gesamt	1.540.628 €

Beschreibung der Art der erhaltenen freiwilligen Geldzuwendungen

Die im Laufe des Jahres durchgeführten Fundraising-Tätigkeiten wurden unter Wahrung der Grundsätze der Transparenz, Wahrhaftigkeit und Korrektheit durchgeführt, die in Artikel 7 des Kodex des Dritten Sektors (GvD Nr. 117/2017) genannt sind.

Transparenz: Der Verein verfolgt das Ziel, anhand der Informationen im Jahresabschluss, in der vorliegenden Sozialbilanz und auf der Website <https://www.suedtirolhilft.org/> über die gesamte Arbeit der Körperschaft des Dritten Sektors Rechenschaft zu legen.

Wahrhaftigkeit: Die über die Kommunikationsmittel verbreiteten Informationen sind wahrheitsgetreu.

Korrektheit: Die Fundraising-Tätigkeiten unterliegen den Grundsätzen der Korrektheit, welche sich sowohl gegenüber den Spendern als auch gegenüber den Empfängern der Hilfstätigkeiten richtet.

Die Daten der Spender werden gemäß Artikel 13 des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 196/2003 und der Europäischen Datenschutzgrundverordnung 2016/679 (DSGVO) verarbeitet.

6.2 Aufwendungen aus Tätigkeiten von allgemeinem Interesse

Die Aufwendungen wurden nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen und periodengerechten Zurechnung erfasst und entsprechend ihrer Art, gemäß dem Grundsatz der Ertragsorientierung, angerechnet.

Unterstützungsauszahlungen-Hilfsmaßnahmen

Im Geschäftsjahr 2023 belaufen sich die Aufwendungen von „Südtirol Hilft“ auf insgesamt 1.521.073 Euro (*im Vorjahr 1.337.583 Euro*) und liegen somit um 183.490 Euro über den Aufwendungen.

Es handelt sich um eine Vielzahl von einzelnen Härtefällen, die vonseiten der Hilfsorganisationen dem Vorstand vorschlagen, von diesem angenommen und in der Folge mit Unterstützung der Hilfsorganisationen ausbezahlt bzw. umgesetzt werden.

In 1.315 Familien und Personen in Not (Härtefälle) konnte eine finanzielle Unterstützung gewährt werden (*siehe Liste 5.1*), welche über 17 Hilfsorganisationen ausbezahlt wurde.

Hilfsorganisationen	eingesetzte Mittel
Südtiroler Krebshilfe	84.600 €
Caritas Diözese Bozen-Brixen	451.847 €
Bäuerlicher Notstandsfonds	34.000 €
14 Partnerorganisationen	950.626 €
Gesamt	1.521.073 €

Aufwendungen für Verwaltung sowie für Spendensammelaktionen

Für Dienstleistungen	17.774 €
Für Miete, Leasing und Nutzung von Ausrüstungen	1.528 €
Werbekosten für die Fundraising-Aktionen	21.105 €
Sonstige Aufwendungen	3.133 €
Gesamt	43.540 €

6.3 Erträge-Aufwendungen von weiteren Tätigkeiten

Es wurden keine weiteren Tätigkeiten im Sinne von Art. 6 des Kodex des Dritten Sektors durchgeführt.

7) ANDERE INFORMATIONEN

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen

Sämtliche Geschäfte mit Mitarbeiter, Lieferanten etc. werden grundsätzlich entweder unentgeltlich, als Weiterbelastung von Kosten oder zu stark reduzierten Preisen abgeschlossen. In diesem Sinne wurden auch die im Geschäftsjahr mit nahestehenden Personen oder Körperschaften durchgeführten Geschäfte wurden zu normalen Bedingungen abgewickelt.

Bei den Beschlüssen des Vorstandes wurden keine Interessenskonflikte erhoben.

Vermögen und Finanzierungen, die für ein Sondergeschäft bestimmt sind

Der Verein verfügt über kein Vermögen, das ausschließlich für Sondergeschäfte bestimmt ist. Der Verein hat kein Anlagevermögen. Die notwendigen Mittel werden von den Mitgliedern, den Mitgliedsorganisationen und Partnern unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Es gab im Berichtsjahr und zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Sozialbilanz keine offenen Streitfälle (Rechtsstreitigkeiten), die für die Sozialberichterstattung relevant sind.

8) DANKE

Ihre Hilfe bedeutet mir unglaublich viel und hat mir in dieser herausfordernden Zeit enorm geholfen.

Ihre Großzügigkeit hat mir nicht nur geholfen, meine finanziellen Verpflichtungen zu bewältigen, sondern hat mir auch gezeigt, dass ich nicht allein bin und dass es Menschen gibt, die bereit sind, anderen in schwierigen Zeiten beizustehen.

Ich bin zutiefst dankbar für Ihre Hilfe und hoffe, dass ich eines Tages die Gelegenheit habe, Ihre Güte und Großzügigkeit zurückzugeben. Nochmals vielen herzlichen Dank für Ihre Hilfe.



Bozen, den 6. Juni 2024

9) ÜBERWACHUNG DURCH DAS KONTROLLORGAN

SÜDTIROL HILFT
mit Sitz in Bozen
Steuernummer 02518600214

mit Sitz in Bozen
Steuernummer 02518600214

BERICHT DES RECHNUNGSREVISORS ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2024

Sehr geehrte Mitglieder von Südtirol Hilft!

die Bilanz zum 31. März 2024, die Ihnen zur Genehmigung unterbreitet wird, schließt mit einem Jahresdefizit von 24.751 Euro, einer Bilanzsumme von 1.991.766 Euro und einem Kassaüberschuss von 1.954.328 Euro, inklusive des Dotationsfonds von 5.500 Euro.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorgaben des Gesetzesdekretes 117/2017 (*codice terzo settore*) erstellt und besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Rechenschaftsbericht. Weiters wurden noch die Abrechnungen der einzelnen gelegentlichen öffentlichen Sammlungen erstellt.

In Bezug auf die durchgeführte Revision und die jährliche Kontrolle kann der Rechnungsprüfer unterstreichen:

Der Revisor hat die Revision des Jahresabschlusses zum 31. März 2023 des Vereins vorgenommen, welcher vom Vorstand erstellt wurde.

Es liegt in dessen Verantwortungsbereich ein fachkundiges, auf die Rechnungsprüfung gestütztes Urteil über den Jahresabschluss abzugeben.

Die Überprüfung des Jahresabschlusses wurde im Sinne der Rechnungsprüfungsstandards des Nationalrats der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater durchgeführt.

Die Rechnungsprüfung wurde im Sinne der obgenannten Prinzipien der Buchprüfung durchgeführt und derart geplant und abgewickelt, um alle erforderlichen Elemente zu erhalten, welche festzustellen, ob die Jahresbilanz mit schwerwiegenden Fehlern behaftet ist und ob sie im Allgemeinen als verlässlich erachtet werden kann.

Der Rechnungsprüfer hat die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den Ereignissen und Informationen, von denen er auf Grund der Erfüllung dessen Aufgaben in Kenntnis ist, überprüft und

hat diesbezüglich nichts zu vermerken.

Im Rahmen seiner Tätigkeit der Kontrolle der Buchführung wurde folgendes überprüft:

- die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den Daten der Buchhaltung und der gesichteten Belege, sowie die Übereinstimmung desselben mit den Gesetzesbestimmungen.

Die Prüfung umfasste die Kontrolle aller Elemente, mit welchen die Salden und Informationen im Jahresabschluss untermauert werden, sowie die Bewertung der Angemessenheit und Korrektheit der verwendeten buchhalterischen Daten.

Der Rechnungsprüfer ist der Meinung, dass die geleistete Arbeit eine ausreichende Grundlage für ein professionelles Urteil bildet.

Der Jahresabschluss weist zu Vergleichszwecken auch die Daten des vorhergehenden Geschäftsjahres auf.

Nach Erachten des Rechnungsprüfers wurde der Jahresabschluss mit Klarheit und Genauigkeit erstellt und stellt die Vermögens-, Finanz-, sowie die Erfolgslage des Vereins für das am 31. März 2023 abgeschlossenen Geschäftsjahr wahrheitsgetreu und korrekt dar.

Der Rechnungsprüfer hat die Angemessenheit des Verwaltungs- und Buchungssystems bewertet und darüber gewacht. Überdies hat er auch die Verlässlichkeit des Letzteren in Bezug auf eine korrekte Bewertung der Gebarung überprüft, indem er von den Verantwortlichen des Vereins die entsprechenden Informationen erhalten und die buchhalterischen Unterlagen überprüft hat. Auch diesbezüglich gibt es nichts Besonderes zu vermerken.

In Anbetracht der obigen Ausführungen schlägt der Rechnungsprüfer den Mitgliedern vor, die zum 31. März 2023 vom Vorstand erstellte Abschlußrechnung zu genehmigen.

Bozen, am 06. Juni 2024

Der Rechnungsrevisor:

(Dr. Peter Glier)

10) PRESSESPIEGEL

Zusammenfassung

Jahr 2023

- 17.06. Tageszeitung Dolomiten: mit 1,3 Mio. Euro in 1051 Härtefällen geholfen
- 23.06. Tageszeitung Dolomiten: Firmencup Fußballspaß für den guten Zweck
- 24.06. Tageszeitung Dolomiten: Südtirol Hilft: Finale mit "Wow"-Effekt
- 14.08. Tageszeitung Dolomiten: Abschluß und Neustart
- 09.09. Tageszeitung Dolomiten: Transhumanz und Portraits
- 28.09. Tageszeitung Dolomiten: Suche nach Etikett für "Lumina" läuft
- 10.10. Tageszeitung Dolomiten: Wählen Sie: Welches Etikett erhält Lumina?
- 14.10. Tageszeitung Dolomiten: Der Benefizwein "Lumina" hat nun ein Gesicht
- 02.11. Tageszeitung Dolomiten: Benefizwein "Lumina" erhältlich
- 28.11. Tageszeitung Dolomiten: "Südtirol Hilft" – zum 18. Mal
- 28.11. Quotidiano Alto Adige: Il grande cuore altoatesino. Al via la campagna di aiuti
- 01.12. Dolomiten Magazin: Doppeltes Glück bei "Südtirol Hilft" - Lotterien
- 05.12. Tageszeitung Dolomiten: Die ersten Gewinner stehen fest
Spendenaktion mit Weihnachtsbrot
- 05.12. Quotidiano Alto Adige: Dalla lotteria una mano tesa al fondo rurale
- 16.12. www.stol.it: Not hat viele Gesichter

Jahr 2024

- 25.01. Tageszeitung Dolomiten: Feuerwehr: Ehrenamt Rekordspende für "Südtirol Hilft"
- 03.02. Tageszeitung Dolomiten: Genießen und helfen
- 10.02. Tageszeitung Dolomiten: Feldthurner rocken die Bühne
- 02.03. Tageszeitung Dolomiten: Oster-Glück bei "Südtirol Hilft" - Lotterie
- 08.03. Tageszeitung Dolomiten 3- seitige Reportage: Mit der Osterlotterie von "Südtirol Hilft" Gutes tun und Traumreise gewinnen
- 09.03. Tageszeitung Dolomiten: Erfolg von "Lumina" übertrifft alle Erwartungen
- 22.03. Tageszeitung Dolomiten: Promi-Spaß für den guten Zweck
- 23.04. Tageszeitung Dolomiten: Musik für den guten Zweck
- 09.04. Tageszeitung Dolomiten: "Südtirol Hilft" – Osterlotterie: Traumurlaub für Waltraud Heiss

Auszüge aus den Medien